

20.05.2020

„Kistensommer- hier blüht euch was“ erhält Auszeichnung als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt am Weltbienentag

Der „Kistensommer – hier blüht euch was“ der Vereinskoooperation „Die 73a“ wird als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt im Rahmen des Sonderwettbewerbs „Soziale Natur – Natur für alle“ ausgezeichnet. Die Würdigung nahm Klaus Rees, Ratsmitglied, der besonderen Situation durch Corona geschuldet, mit einem Video aus den Kokopelli-Gärten in der Schillerstraße 73a vor. Eine offizielle Feier wird nachgeholt, sobald es wieder möglich ist.

Die Auszeichnung wird vorbildlichen Projekten verliehen, die mit ihren Aktivitäten auf die Chancen aufmerksam machen, die die Natur mit ihrer biologischen Vielfalt für den sozialen Zusammenhalt bietet.

Im Projekt „Kistensommer“ mischt sich Insektenschutz mit Ressourcenschonung. Es werden Holzkisten von Unterstützern des Café Welcome aus recyceltem Holz gebaut., ART at WORK sorgt für die Bepflanzung mit Insektenfutter und die Gestaltung der Kisten und der FBB/Fahrräder bewegen Bielefeld, fährt die Kisten per Lastenrad zu den Paten: Geschäften, Institutionen und Privatpersonen in der Bielefelder Innenstadt, die die Kisten über den Sommer im öffentlichen Raum pflegen und für Aufmerksamkeit zum Thema Insektensterben werben.

Bewerbung als Kistenpatin ab jetzt: Für eine 30 € Spende kann der ausgezeichnete Kistensommer klimaneutral zu Ihnen ziehen und wird im Oktober wieder abgeholt.
info@art-at-work.org.

Das Projekt wird unterstützt durch das Umweltamt Bielefeld.

Mit diesem vorbildlichen Projekt wird ein deutliches Zeichen für das Engagement an der Schnittstelle von Natur und sozialen Fragen in Deutschland gesetzt. Der Vereinszusammenschluss „Die 73a“, den es seit 2018 gibt, kooperiert in vielen Dingen, nutzt Ressourcen, Werkzeug, Platz gemeinsam, aber jetzt zum ersten Mal in einem explizit gemeinsamen Projekt. Die einzelnen Vereine existieren teils seit über 20 Jahren.

Beim „Kistensommer“ wurden die Stärken aller drei Vereine zusammengetragen, um eine Idee zu verwirklichen, die viele Menschen auf das Thema Insektensterben, Verlust von Artenvielfalt, Stadtgrün, Mobilität, Ernährung und die Stadt der Zukunft aufmerksam und neugierig machen wird.

Diese Aktivitäten haben die UN-Dekade-Fachjury beeindruckt. Neben der offiziellen Urkunde und einem Auszeichnungsschild erhält 'Die 73a' einen „Vielfalt-Baum“, der symbolisch für die Naturvielfalt steht. Ab sofort wird das Projekt auf der Webseite der UN-Dekade in Deutschland unter www.undekade-biologischevielfalt.de vorgestellt.

Die Vereinten Nationen haben den Zeitraum von 2011 bis 2020 als UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgerufen, um dem weltweiten Rückgang der Naturvielfalt entgegenzuwirken. Ein breit verankertes Bewusstsein in unserer Gesellschaft für den großen Wert der Natur ist eine wichtige Voraussetzung. Die UN-Dekade Biologische Vielfalt in Deutschland lenkt mit dem Sonderwettbewerb „Soziale Natur - Natur für alle“ den Blick auf die Chancen, die die Natur für den sozialen Zusammenhalt bietet. Ausgezeichnet werden vorbildliche Projekte an der Schnittstelle von Natur und sozialen Fragen, die zeigen, wie konkrete Maßnahmen praktisch aussehen.

Über die Auszeichnung von Projekten entscheidet eine unabhängige Fachjury, an der Vertreter/innen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen beteiligt sind. Die UN-Dekade Fachjury tagt zweimal im Jahr. Zur Beteiligung am Wettbewerb bestehen keine

Pressemitteilung

Fristen. Eine entsprechende Bewerbung als UN-Dekade-Projekt erfolgt online bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt unter

www.undekade-biologischevielfalt.de.

Der Begriff „biologische Vielfalt“ umfasst die Vielzahl der Tier- und Pflanzenarten sowie die Vielfalt der Mikroorganismen und Pilze. Einbezogen wird auch die genetische Vielfalt innerhalb der Arten, die sich bei Pflanzen in den verschiedenen Sorten widerspiegelt und sich bei Tieren mit den Rassen verbindet. Aber auch die verschiedenen Lebensräume und komplexe ökologische Wechselwirkungen sind Teil der biologischen Vielfalt. Die Biodiversität ist Voraussetzung für das Funktionieren der Ökosysteme mit ihren verschiedenen Ökosystemleistungen.

Ansprechpartnerin für ‘Die 73a’

Annabelle Mayntz
ART at WORK
August-Bebel-Str. 94
33602 Bielefeld
mobil: 0178.780 55 22
mail: info@art-at-work.or

Ansprechpartner bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt:

Arno Todt (Projektleitung)
Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt
c/o nova-Institut GmbH
Industriestraße 300
Gebäude 611
50354 Hürth
Telefon: 02233-481463
geschaeftsstelle@undekade-biologischevielfalt.de
www.undekade-biologischevielfalt.de

Weitere Infos zu dem Wettbewerb zur UN-Dekade unter:

www.undekade-biologischevielfalt.de